

EVA NÖTHEN

Spiegelbilder des Klimawandels

Die Fotografie als Medium in der Umweltbildung

[transcript]

Inhalt

Einleitung | 9

TEIL I: KONZEPTION

1 Verortung | 17

- 1.1 Allgemeine und geographische Bildung | 18
- 1.2 Lehren und Lernen in einer Mediengesellschaft | 27
- 1.3 Lehren und Lernen im Kontext globaler Wandlungsprozesse | 35
- 1.4 Konturen einer medienreflexiven
(geographischen) Umweltbildung | 46

2 Bilder als Momente von Raumproduktion | 53

- 2.1 Bilder in geographischer Forschung und Vermittlung | 54
- 2.2 Bilder als „kommunikative Medien“ | 60
- 2.3 Konzeption des phänomenologisch-semiotischen
Analyseinstruments | 83

TEIL II: DURCHFÜHRUNG

3 Mediale Kommunikation globaler Wandlungsprozesse | 89

- 3.1 Stand der Klimaforschung | 91
- 3.2 Meilensteine wissenschaftlicher und politischer Diskurse
und ihre mediale Adaption | 107
- 3.3 Forschungsansätze zu (Natur-)Darstellungen
in der Klimawandel-Berichterstattung | 112
- 3.4 Anknüpfungspunkte für weitere Forschungen | 133

**4 Konzeption einer
phänomenologisch-semiotischen Analyse | 137**

- 4.1 Fragestellung | 138
- 4.2 Analysefokus | 139
- 4.3 Analyseinstrument | 147
- 4.4 Datengrundlage | 180

Farbtafeln | 193

- 5 Exemplarische Analyse** | 211
Schritt 0: Selbstbeobachtung | 212
Schritt I: Fixierung des Wesens des Gegenstandes | 214
Schritt II: Erschließung des ikonischen Gehalts | 221
Schritt III: Erschließung des genealogischen Sinns | 231
Schritt IV: Erschließung der kommunikativen Bedeutung | 246
Schritt 0': Synthetisierende Deutung | 255

TEIL III: REFLEXION

- 6 Methodische Reflexionen** | 275
6.1 Bildbezogene Operationalisierung von Natur-Begriffen | 275
6.2 Instrument zur polyperspektivischen Analyse von
Bildern als kommunikative Medien | 281

Schluss | 287

Literatur | 291

Anhang | 323

Dank | 337